



Die **Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V.** verleiht im Jahr 2016 den von der Bayernwerk AG in Höhe von 5.000 € gestifteten

Volkach,
2.3.2016

Großen Preis



an **Rotraut Susanne Berner** (München) in Würdigung ihres umfassenden und vielseitigen zeichnerischen und graphischen Schaffens für die Kinder- und Jugendliteratur. Sie ist eine der bedeutendsten Illustratorinnen und Buchgestalterinnen unserer Zeit: Das Werk von Rotraut Susanne Berner, ihre Bucheinbände, Illustrationen, Bilderbücher für Kinder und Erwachsene, die zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland, zeigen einen so spielerischen wie klugen Gestaltungswillen, eine sich selbst immer wieder neu suchende und erfindende Ausdruckskraft und künstlerische Vielfalt, die souverän alle Altersgrenzen überwindet. Klar konturiert, mal reduziert in Linie und Farbigkeit, mal überbordend, poetisch oder aus liebevoll-ironischer Distanz, umfasst ihre Kunst unterschiedliche Genres: Hausbücher wie „Dunkel war's, der Mond schien helle“ (1999), ihre jahreszeitlichen „Wimmelbücher“

(seit 2003), die „Karlchen“-Bücher (seit 2001) sowie zahlreiche illustrierte Bücher für namhafte Autoren wie Bart Moeyaert, Italo Calvino, Hans Magnus Enzensberger, Christoph Hein, Franz Hohler, Jürg Schubiger. Damit sind Bücher benannt worden, die auch von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur immer wieder empfohlen wurden. Stets erzählen ihre Bilder Geschichten, längst haben sie selbst ein Bild von Kindheit gesetzt. Und so begleitet und prägt Rotraut Susanne Berner, 1948 in Stuttgart geboren, von 1971 bis 1975 Studentin an der Münchner Fachhochschule für Grafik-Design, freischaffend seit 1977, die Kinder- und Jugendliteratur als Illustratorin und Autorin. Sie engagiert sich für die Buchillustration als Mitbegründerin und Kuratorin der Stiftung Illustration und mittlerweile als Herausgeberin der Reihe „Die Tollen Hefte“. Ob kritisch oder zugewandt, ist sie stets eine leidenschaftliche Wider-, Fürsprecherin und Künstlerin auf höchstem Niveau. Dafür wurde sie vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis, oder, ganz aktuell, für die Hans Christian Andersen Medaille nominiert. Nun ehrt sie die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur Volkach mit dem Großen Preis 2016.

Mit dem **Volkacher Taler** werden in diesem Jahr Frau **Dr. Maria Linsmann** (Köln) und das Atelier **mari jo. Galerie für zeitgenössische Kunst**, Ruth-Maria und Dr. Bernhard Josef Weber (Volkach), ausgezeichnet.



Die Förderung, Kritik und wissenschaftliche Aufarbeitung des zeitgenössischen Bilderbuchs kennt keine kundigere und engagiertere Vertreterin als die Kunsthistorikerin und Museumsleiterin **Dr. Maria Linsmann**. Nach ihrer Promotion über „Schriftähnliche Zeichen und Strukturen in der Kunst des 20. Jahrhunderts“ war sie zunächst an verschiedenen Museen tätig, bis sie 1998 als Leiterin an das Bilderbuch-Museum Burg Wissem in Troisdorf berufen wurde, das sie seitdem maßgeblich geprägt hat. Der Ruf dieses in Deutschland bis heute einzigartigen Museums ist untrennbar mit den vielfältigen von Maria Linsmann kuratierten Ausstellungen sowie den zahlreichen von ihr edierten Ausstellungskatalogen verbunden. Dabei hat Maria Linsmann in ihren Ausstellungen und Arbeiten immer Wert darauf gelegt nicht nur Kindern das Bilderbuch in seiner heutigen Vielfalt nahezubringen; sie hat es ebenso verstanden, auch Erwachsenen zu vermitteln,

um welchen literarisch-künstlerischen Schatz es sich hierbei handelt. Dabei ist Maria Linsmann aber nicht nur der Praxis und Vermittlung, sondern auch Wissenschaft und Forschung eng verbunden: Als Lehrbeauftragte der Universitäten Bielefeld, Bonn und Köln teilt sie seit Jahren ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit den nachwachsenden Generationen. Als Rezensentin sowie als Mitglied zahlreicher renommierter Jurys ist sie zudem eine stets präsente und zugleich kritische Beobachterin wie Expertin des aktuellen Bilderbuchmarktes.

Büroadresse
Schelfengasse 1
97332 Volkach

Geschäftsstelle
Postfach 11 42
97326 Volkach

Kontakt
T 09381 43 55
M 01520 611 41 46
info@akademie-kjl.de

World Wide Web
www.fb.com/akademie.kjl
www.akademie-kjl.de



Ruth-Maria Weber und **Dr. Bernhard-Joseph Weber**, die Inhaber der **Galerie für zeitgenössische Kunst mari jo** im historischen Zentrum von Volkach, führen seit den 90er Jahren Ausstellungen von überregional bekannten Künstlern durch. Nach dem Umzug 2001 in großzügige Räumlichkeiten hat sich die Galerie – in freundschaftlich-kollegialer Zusammenarbeit mit der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V. – auch den Illustratorinnen und Illustratoren der Kinder- und Jugendliteratur geöffnet und durch Ausstellungsprojekte mit Nikolaus Heidelbach, Paul Maar, Jonas Lauströer, Markus Lefrançois und vielen anderen Beachtung weit über Franken hinaus gefunden. Besonders erinnert sei hier an die große Wanderausstellung „Meermädchen“ mit 79 Kinderbuchillustratoren

aus 10 Ostseeländern, die im Frühjahr 2015 stattfand und in Deutschland sonst nur noch in Berlin Station machte. Neben der engagierten Betreuung der Künstler unterstützt das Ehepaar Weber die Akademie tatkräftig bei ihren Aktivitäten und bietet in Kooperation mit den eingeladenen Künstlerinnen und Künstlern auch immer wieder gestalterische Workshops für Schülerinnen und Schüler an.

Die Preisverleihung findet am Freitag, den 18. November 2016, ab 17:30 Uhr (Beginn des Festaktes) im Schelfenhaus Volkach statt.

Durch den Abend führt die Rundfunkmoderatorin **Ute Wegmann** (Köln).

Die Laudatio für Rotraut-Susanne Berner hält die Münchner Journalistin **Christine Knödler**.

Die Würdigung für Dr. Maria Linsmann spricht **Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Heino Ewers**.

Die Ehrung der Galerie mari jo erfolgt durch **Peter Kornell**, erster Bürgermeister der Stadt Volkach.

Gez. Dr. Claudia Maria Pecher, Dr. Erich Jooß, Prof. Dr. Gabriele von Glasenapp

bayernwerk Das Bayernwerk bietet als Netzbetreiber rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Regional verankert engagiert sich das Unternehmen in vielfältigen Bereichen. Seit mittlerweile zehn Jahren verleiht das Bayernwerk unter anderem den Kinderbibliothekspreis und das Lesezeichen an öffentliche Büchereien, die sich für die Leseförderung einsetzen. Den Großen Preis unterstützt das Bayernwerk seit 2009.



Die Preisverleihung findet in der fränkischen Weinstadt Volkach am Main im Schelfenhaus statt. Die historischen Räumlichkeiten wurden 1719/29 vom Handelsmann und Ratsherrn Johann Georg Adam Schelf erbaut. Die Räume im Obergeschoss dienen heute wie damals Repräsentationszwecken; seit 2005 ist im Erdgeschoss die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V. beheimatet.

Bildnachweise:

Foto: Rotraut Susanne Berner © Manu Theobald ALMA, Dr. Maria Linsmann © privat,

Ruth-Maria und Dr. Bernhard Weber © Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V.

Präsidium Dr. Claudia Maria Pecher, Präsidentin (Frankfurt a. M.), Dr. Erich Jooß, Vizepräsident (München), Prof. Dr. Gabriele von Glasenapp, Vizepräsidentin (Köln); Prof. Dr. Dr. Kurt Franz, Ehrenpräsident (Deuerling)
Erweitertes Präsidium Dorothee Bär MdB (Ebelsbach), Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Heino Ewers (Frankfurt a. M.), Othmar Hicking (Limburg), Peter Kornell (Volkach), Dr. Jana Mikota (Siegen)

Geschäftsstelle Harald Strehle, Schatzmeister (Gundremmingen), Juliane Schmidt, Assistenz der Geschäftsführung (Volkach), Franca Feil, Projektassistenz (Frankfurt a. M.)

Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Umweltbundesamt, Bezirk Unterfranken, von der Stadt Volkach, der Bayernwerk AG, dem Sparkassenverband Bayern, der Mediengruppe Pressedruck sowie von fördernden Mitgliedern.